

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907**

309 (10.11.1907)



# Hoflieferanten in Karlsruhe

Großherzoglicher Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohns Detail-Parfümerie  
 Kaiserstraße 104 KARLSRUHE Ecke der Herrenstr.  
 Fernsprech-Anschluß Nr. 213  
 ::: empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen :::  
 Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art, Feine kunstgewerbliche  
 Gegenstände, Phantasie-Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
 Bronze- und Haushalt-Artikel, Majolika-, Zinn-, Porzellan-, Holz-, Glas-  
 Waren etc., Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen  
 Fortwährend Eingang von Neuheiten

**Dreyfuß & Siegel**  
 Kallertstraße 197 Großh. Hoflieferanten Kallertstraße 197  
 Größtes Lager im Großherzogtum Baden in:  
**Möbelftoffen, Teppichen, Gardinen**  
**Linoleum, Tischdecken, Reisedecken**  
 :: Vorteilhafte Bezugsquelle für ::  
**Orientalische Teppiche**

**Rud. Hugo Dietrich**  
 Großh. Hoflieferant  
 Kaiserstraße 179a, Ecke Herrenstr.  
 Spezialhaus für  
**Handschuhe u. Herrenmodewaren.**

**Gebr. Ettliger** Hoflieferanten  
 Kaiserstraße 199 — Gegründet 1851 — Telefon 528  
**Spezialhaus für Besatzartikeln und Spitzen**  
 Größte Auswahl in Besätzen, Stickereien, Spitzen,  
 Garnituren, Knöpfen, Bändern.  
 Neue Abteilungen für Blusen, fußfreie Röcke, Unter-  
 röcke, Handschuhe, Strümpfe, Schleier.

**OTTO FISCHER**  
 Großh. Hoflieferant  
 Kaiserstraße 130 Telefon 270  
**Betten- und Wäsche-Russtattungs-Geschäft**  
 Bettwäsche, Leibwäsche, Tischzeug etc.  
 Vollständige Betten  
 jeder Art und Preislage

**Wurft- und Fleischwaren-Fabrik**  
 mit Dampftrieb  
 Großherzog. Hoflieferanten ::: Telefon :::  
 Nr. 71 u. 571  
**GEBRÜDER RENSEL**  
 KARLSRUHE i. Baden

**HIMMELHEBER & VIER**  
 Inh.: LOUIS VIER, Hoflieferant  
 Karlsruhe, Kaiserstr. 171.  
**Größtes Spezial-Wäsche-Russtattungs-geschäft**  
 Eigene Wäsche-Fabrik mit Wasch- u. Bügel-Anstalt  
 Komplette Braut- und Baby-Russtattungen  
 in jeder Preislage.

Spezial-Haus für Stoffe  
 Gegr. 1834 Kaiserstr. 169  
**Leipheimer & Mende**  
 Alle Stoffarten für Herren- u. Damenbekleidung  
 ::: für Haushaltung und sonstigen Bedarf :::

**Orient-Teppich-Haus**  
**Carl Kaufmann**  
 Großh. Bad. Hoflied. = Karlsruhe = Kaiserstraße 157  
**Echte orientalische Teppiche in allen Größen u. Preislagen**  
 Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen  
 am hiesigen Platze.

**J. W. Krautinger**  
 Hofmechaniker und Optiker  
 Kaiserpassage, Eingang Waldstraße  
 Großes Lager in Optik  
 Einrichtung und Reparaturen von Haustelegraphen  
 und -Telephonanlagen  
 Werkstätte für Feinmechanik

Modenhaus  
**S. Model**  
 Gegründet 1836  
 Karlsruhe i. B.  
 Telefon Nr. 6.

**Viktor Merkle**  
 Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 160  
 Liefert:  
 Feine Delikatessen,  
 Konserven,  
 Weine, Spirituosen,  
 Kolonialwaren  
 Prompter Versand

**MOHR & SPEYER**  
 Großherzogl. badische,  
 Kgl. niederländ., Kgl. bayrische, Kgl. serbische Hoflieferanten.  
 Kaiserstraße Nr. 106. • Telefon Nr. 1975.  
 Anfertigung aller Arten UNIFORMEN. — Lager  
 in Militär-Effekten • Ausrüstungs-Stücken • Orden  
 Ordensbändern • Rosetten • Schleifen.

**J. Petry Wwe.**  
 Großh. Hoflieferant.  
**Juwelen**  
**Gold- und Silberwaren.**  
 Verkaufsstelle der Württemb. Metallwarenfabrik.  
**Silberne Bestecke.**  
 Versilberte Bestecke zu Fabrikpreisen.  
**GRÖSSTES LAGER AM PLATZE.**  
 Kaiserstraße Nr. 102. • Telefon Nr. 1558.

**Konditorei und Café**  
**Friedrich Nagel**  
 Großherzogl. Hoflieferant  
 Telefon 1177. Karlsruhe Waldstraße 45.  
 Torten, ff. Desserts, Backwerk, Aufsätze, Gefrorenes,  
 Fondants, Pralinés, Bonbons, Schokoladen,  
 Gänseleber-Pasteten.

**DROGERIE**  
**CARL ROTH**  
 Großh. Hoflieferant  
 Herrenstraße 26 KARLSRUHE Telefon 180.  
**Größtes Geschäft der**  
**Drogen-, Kolonial-, Material- u. Farbwaren-Branche** am Platze  
 Sämtliche Bedarfs-Artikel für alle Gewerbe.  
 Gute und billige Einkaufsquelle für Lebensmittel.  
 Preislisten stehen gerne zu Diensten. — Prompter Versand nach auswärts.

**Th. Schuhmann & Sohn**  
 Amalienstr. 57 Hofphotographen Amalienstr. 57  
 Gegründet 1852 • Telefon 268  
 ::: Atelier für Kunstphotographie :::  
**Alle modernen Druckverfahren**

::: Teppichhaus :::  
**Adolf Sexauer**  
 Hoflieferant  
 Gegründet 1841  
 Karlsruhe  
 Telefon 164

**Möbelmagazin verein. Schreinermeister, Spezialität:**  
e. G. m. u. H., Karlsruhe, Amalienst. 3.

**Gediegene Brautausstattungen**  
und  
**einzelne Möbel in jeder Ausführung.**

**Perser Teppiche**

von 25 bis 2000 Mark eingetroffen.

Es befinden sich darunter hochfeine antiker Bocharas, Beschers, Yarmouth, Schiras und sonstige Museums-Stücke. Ferner eine grosse Partie

**feinster alter Kameltaschen und Kelim**  
und laden wir zur Besichtigung ergebenst ein.

**Dreyfuss & Siegel**

Hoflieferanten

Aus der Liquidation eines grossen Konfektions-Ateliers haben wir die sehr bedeutenden Restbestände zu Preisen erworben, wie solche beim regulären Gang des Geschäftes ganz unmöglich sind. Mit geringem Aufschlag stellen wir von heute ab diese ganzen Posten nur allerneuester Konfektion, ohne jede Ausnahme (selbst die teuersten Modelle), zu enorm billigen Preisen zum schnellen Verkauf und bieten dadurch eine

**seltene Gelegenheit**

die selbst bei nicht vorhandenem Bedarf zu Einkäufen veranlassen dürfte. Sämtliche Stücke sind von den übrigen Waren gesondert ausgestellt und deutlich mit dem regulären und jetzigen Preis ausgezeichnet. In beiden grossen Schaufenstern gelangt ein kleiner Teil davon, nur mit dem jetzigen Preis versehen, zur Auslage. Sämtliche Preise sind rein netto. Freie Besichtigung erbeten. Keine Auswahl-sendungen, aber Umtausch gestattet. Änderungen unter massiger Berechnung.

Ein Posten neueste	<b>Kostüme</b> , lange Jacken- und Liftboy-Form	19 <sup>50</sup> M. und 29 <sup>50</sup> M.
" "	lange Jacken- und Liftboy-Form, Ia. Qualität und Seide	39 <sup>50</sup> M.
" "	<b>Tuch-Kostüme</b> , Ia. Qualität und Seide	49 <sup>50</sup> M.
" "	<b>Samt-Kostüme u. Samt-Liftboy-Kostüme</b> , feinste Ausführung mit prima Tuchrock	49 <sup>50</sup> M. und 79 <sup>50</sup> M.
" "	<b>Hochelegante Samt-Tailenkleider</b>	49 <sup>50</sup> M. und 79 <sup>50</sup> M.
" "	<b>Neueste Kimono-Mäntel u. Umhänge</b> mit japanischen Besatz und Goldstickerei aus allerbestem Tuch in allen Farben	19 <sup>75</sup> M. und 24 <sup>50</sup> M.
Ein Posten	<b>Abendmäntel</b> aus Ia. reinwoll. Tuch, ganz gefüttert, elegante, neueste Kimonoform, reich garniert	31 <sup>50</sup> M. und 39 <sup>50</sup> M.
" "	<b>Samt- u. Plüsch-Liftboys</b> , hochelegant in schwarz, braun und marine	24 <sup>50</sup> M., 27 <sup>50</sup> M., 29 <sup>50</sup> M.
" "	<b>Lange, schwarze Paletots</b> , ganz anliegend, 110 cm lang, feinstes Tuch, Seidenfutter	39 <sup>50</sup> M.

**Folgende grosse Posten in Blusen besonders billig:**

Wollblusen und englische Flanelhemden	475 M., 590 M., 690 M., 790 M., 890 M.
Samtblusen, schöne Neuheiten	975 M., 1275 M., 1675 M.
Seidenblusen, Spitzenblusen schwarz, weiss und farbig	975 M., 1475 M., 1975 M.
Hochelegante Modellblusen in Seide und Spitzen	2350 M. und 3650 M.

**Hirt & Sick Nachf.**

**Räumungs-Verkauf**

findet von Donnerstag den 7. November bis Mittwoch den 13. November statt und bietet Gelegenheit, aus allen Abteilungen Waren bedeutend unter Preis, teils unter Selbstkostenpreis zu erwerben.  
Verkauf gegen bar ohne Rabattmarken. — Auswahl-sendungen und Umtausch können nicht bewilligt werden.  
Günstige Kaufgelegenheit in nur guten Qualitäten.

**Himmelheber & Vier, Inh.: Louis Vier, Hdl.**  
Kaiserstrasse 171 : Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft.  
Unsere Geschäftslokaltäten sind von jetzt ab wieder an den Sonntagen von 11—1 Uhr geöffnet.

**Für Architekten, Ingenieure und Baubureaus!**

Zur gefälligen Kenntnisnahme, dass in der chemographischen Verbiel-digungs-Anstalt mit elektrischem Betrieb, Vorholzstrasse 48, ein neues Verfahren für Planzeichnungen und Karten eingeführt ist. Dasselbe er-folgt vollkommen den teureren Zink- u. Stein-druck. Die Drucke können in jeder Grösse bis zu 2 m auf jedes Papier, Leinwand und Karton hergestellt werden, dieselben sind unbegrenzt dauerhaft und von den hiesigen Behörden und hervor-ragenden Architekten als das Beste und Vollkommenste anerkannt für Bau-ein-tragen und Vorlagen an Behörden. Als Unterlage dient eine sogen. Del-pause, gaben und Vorlagen an Behörden. Als Unterlage dient eine sogen. Del-pause, wie solche auch zu den gewöhnlichen Lichtpausen verwendet werden. M. 824.15.3  
Ein Versuch mit diesem Verfahren wird das Obenangeführte vollauf-befähigen.  
Teleph. 1612 **J. Dolland, Vorholzstrasse 48.**

Alleinverkauf von  
echtem  
**Frankfurterlikör**  
in Originalflaschen zu billigsten  
Preisen bei  
**Wilh. Tscherning,**  
vorm. W. L. Schwaab,  
Drogerie, Karlsruhe i. B.,  
Amalienstrasse 19. 1855.

Für  
Liebhaber **Kanarienvögel.**  
feiner  
Von meinem edlen Stamm Seifert  
gebe ab: Jungabgaben (feine Sänger),  
sowie prima Zuchtweibchen billigst.  
**L. Jäger, Adlerstrasse 22 III.**  
Prompter Versand nach auswärts.

**Nur 1 Mk. das Los!**  
d. XVI. Strassburger Pferde-Lotterie  
Ziehung sicher 16. Nov.  
Günstige Gewinnaussichten  
Gesamtbetrag i. W.  
**39 000 M.**  
Hauptgewinne  
**12 500 M.**  
1198 Gewinne zusammen  
**26 500 M.**  
Die 31 Pferde-Gew. m. 75%, und  
1100 Kleintier-Gew. m. 90%, anzahlbar.  
**Los 1 M.** | Porto u. Liste 25 Pfg.  
versendet das General-Debit  
Strassburg i. E.  
**J. Stürmer, Langestr. 107.**  
In Karlsruhe: **Carl Götz,**  
Hebelstr. 11/15.

Karlsruhe — Museumssaal.  
Sonntag den 10. November 1907, abends 8 Uhr

**LIEDER-ABEND**

von **Leonore Wallner.**

**Leonore Wallner.**

Konzertflügel: Bechstein, aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten Schweisgut.

Eintrittskarten:

Saal Mk. 4, 3, 2, Galerie Mk. 2.— und 1.—, in der  
**Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,**  
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850, und Abendkasse.

**Thürmer-Pianinos**

gehören in mittlerer Preislage (M. 550—750)  
zu den besten und schönsten Klavieren.

Alleinige Vertretung:

**Ludwig Schweisgut**  
Hoflieferant Karlsruhe Erbprinzenstr. 4

**Lahrer Kassen-Fabrik**

empfehlen ihre feuer-, diebst- und pulver-sicheren  
**Kassen- und Bücherschränke, Gewölbetüren**  
mit und ohne Stahlsicherung, Drei-Bandsystem.  
Prämiert Freiburg 1887. — Straßburg i. E. 1895.  
— Breislaffen gratis und franco. — M<sup>o</sup> 153.13.7  
Villingen 1907 goldene Medaille.



**Müll-Opera**  
die vollkommenste Sing-  
Musik- und Sprech-  
maschine. Kataloge gratis  
**Bequemste  
Ratenzahlung**  
Otto Jacob sen. Berlin, Un-  
Friedenstr. 9

**Kurhaus**

für Nerven- und  
Gemütskranke

von  
**Dr. Rich. Fischer**  
Neckargemünd bei Heidelberg

Komfortabel eingerichtete Heil-  
anstalt in schönster Lage des  
Neckartales, in unmittelbarer Nähe  
des Waldes und ausgestattet nach  
allen Anforderungen der modernen  
— Psychiatrie —  
Gegründet 1898  
Prospekte frei durch die Direktion

**Hilfsarbeiter.**

Ein Praktikant oder Assessor, der  
schon auf Anwaltsbureau tätig war, so-  
fort für einige Monate gesucht.  
Rechtsanwalt **Dr. Schuch,**  
Heidelberg. R 123.2.1

**Bekanntmachung.**

**Urteil.**

In der Strafsache gegen Hermann Schaub aus Siberach und  
Genossen  
wegen Beleidigung  
hat das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe am 25. September 1907  
für Recht erkannt:

Es werden verurteilt:

1. Der Angeklagte Hermann Johann Schaub, Kaufmann von Mann-  
heim, in Siberach (Amts Offenburg) wohnhaft, wegen öffentlich begangener  
Beleidigung von Mannschaften des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments  
Nr. 109 zu einer Haftstrafe von  
**zehn Tagen.**
2. Der Angeklagte Adolf Friedrich Weisbrod, Möbelpäder von hier,  
hier wohnhaft, wegen öffentlich begangener Beleidigung von Unteroffizieren  
und Mannschaften des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 zu  
einer Haftstrafe von  
**zehn Tagen.**
3. Der Angeklagte Gottlieb Philipp Stadelbauer, Friseur von  
Mannheim, in Bruchsal wohnhaft, wegen öffentlich begangener Beleidigung  
von Mitgliedern der bewaffneten Macht zu einer Haftstrafe von  
**einer Woche.**

Die Kosten haben die verurteilten Angeklagten zu tragen.  
Zugleich wird den Beleidigten und der Kommandantur Karlsruhe die Be-  
sugnis zugesprochen, binnen 2 Monaten nach Rechtskraft des Urteils durch je  
einmaliges Einrücken in das Karlsruher Tagblatt und die Karlsruher Zeitung  
die Verurteilung der Angeklagten Schaub, Weisbrod und Stadel-  
bauer auf Kosten der Genannten öffentlich bekannt zu machen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Karlsruhe, den 8. November 1907.

Rgl. Kommandantur  
Karlsruhe.  
Rgl. Kommando des 1. Badischen  
Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

**Herbstbericht für das Großherzogtum Baden auf 8. November 1907**  
Nach den Berichten der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Weinbaugebieten  
zusammengestellt durch das Großh. Statistische Landesamt. **Nachdruck erwünscht!**

Reborte	Weißwein					Rotwein								
	ertragende Fläche (hob. Morgen)	Durchschnitts-ertrag vom bob. Morgen	Gesamt-ertrag	Wohngewicht (nach Dehste)	bezahlter Preis für das Hektoliter	Verkaufsgang	noch veräuß-lichte Menge neuen Weines	ertragende Fläche (hob. Morgen)	Durchschnitts-ertrag vom bob. Morgen	Gesamt-ertrag	Wohngewicht (nach Dehste)	bezahlter Preis für das Hektoliter	Verkaufsgang	noch veräuß-lichte Menge neuen Weines
Zimmernstadt	50	5,60	280	166-68/38-40	gut	wenig	38	4,70	c 180	77-79/50-55	flau	gl. viel		
Neftungen	7	10	70	?	35	gut								
Berten	20	8	160	68-72		wenig	20	8	160	76-80				wenig
Wiesloch	112	6	672	75-85/40-46	flau	gl. viel								
Malsheim	310	9	2790	70-84/46-50	gl. gut	wenig								
Butschbach	110	8,60	946	85-105/60-78	gl. gut									
Stillingenweter														
Oberweier (H. Stillingen)	13	1	13	65		Rein Verkauf								
Malsch (Amt Wiesloch)	11	8	88	70-75		wenig	36	25	900	80-85/45-50	gut	wenig		
Malschenberg	9	8	72	75-48-60	gut		13	26	338	80	50			
Heidelberg	15	6	90	?										

<sup>1</sup> An Edelwein sind 4 hl Ruländer vorhanden, Preis 58 R. d. hl. <sup>2</sup> Wein überhaupt. <sup>3</sup> Schillerwein. <sup>4</sup> Außer dem von 40 Morgen 480 hl Schillerwein, Mostgewicht 70-75 Grad, Preis 45 R. der hl; wenig mehr veräußlicht. <sup>5</sup> Außerdem von 12 Morgen 120 hl Schillerwein, Mostgewicht 70 Grad; wenig mehr veräußlicht. <sup>6</sup> Schillerwein.

## Mühlburger Brauerei

vormals Freiherrlich von Seldenecksche Brauerei.  
Die Herren Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen  
**ordentlichen Generalversammlung**

auf  
**Mittwoch den 4. Dezember a. or., vormittags 10 Uhr**  
im Bureau der Mühlburger Brauerei vormals Freiherrlich von Seldenecksche  
Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg, Hardtstraße 39 a, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- Bericht der Direktion und des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 1906/1907.
- Genehmigung der Bilanz, Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns und Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrats.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz **bis spätestens am dritten Tage vor der Generalversammlung entweder bei der Gesellschaftskasse in Karlsruhe-Mühlburg oder einem der Banhäuser Alfred Seeligmann & Co. } Karlsruhe Rheinische Creditbank** auszuweisen.

Karlsruhe, den 8. November 1907.  
Der Aufsichtsrat der Mühlburger Brauerei  
vorm. Freiherrl. von Seldenecksche Brauerei.  
Der Vorsitzende:  
Wilhelm Freiherr von Seldeneck, Erzellenz. R.151

Der Unterzeichnete liefert gegen

## Ratenzahlung

ohne Anzahlung, ohne Preiserhöhung unter weitgehendster Garantie

## Pianos Flügel Harmoniums

von den billigsten bis zu den hervorragendsten Marken I. Ranges.  
Strengste Diskretion.  
Prospekt bitte zu verlangen.

**H. Maurer, Hofl.**  
Piano- und Harmoniumlager  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.



Bitte überall zu verlangen

## Schaller's Tee

Karlsruhe (Baden)

**1870/71** R.98

Französischer Panzer mit Helm, mit schwarzem Seebundfell u. sonst. Feldstücke sind billig zu verkaufen.  
Wolff, Kriegstr. 78, rechts.

## Haus in Heidelberg

mit elegant eingerichteter Pension (17 Zimmer), in vornehmer guter Lage, ist unter günstigen Bedingungen preisw. zu verkaufen. Ausf. etc. K. Malsch, Heidelberg, Bergheimerstr. 105.

## Bureaughilfen.

Ein gewandter Gehilfe mit schöner Handschrift findet auf diesseitiger Kanzlei dauernde Beschäftigung. Bewerber haben ihre Zeugnisse unter Angabe der Gehaltsansprüche alsbald anher einzuschicken. R.139.3.1 Mannheim, den 7. Nov. 1907. **Standesamt.**

An der Großh. Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch ist die Stelle eines **Musiklehrers** (G. 1 des Gehaltstari) in vorerst nichtetatmäßiger Eigenschaft mit einer Anfangsvergütung bis zu 2160 M. zu besetzen. Bewerber, die das staatliche Musiklehrerexamen mit gutem Erfolge bestanden haben, wollen sich unter Vorlage eines Lebenslaufes und ihrer Zeugnisse innerhalb 14 Tagen bei der Großh. Anstaltsdirektion melden.

**Der Gr. Anstaltsdirektor:**  
Dr. Fischer. R.116.2.1

In der Holländische **Torfstreu**  
Braun Randow, a. Rh. 137  
P.863 Duisburg a. Rh.

**Bürgerliche Rechtsstreit:**  
Oeffentliche Zustellung einer Klage. R.82.2 Konstanz. Die Ehefrau des Tagelöhners Joh. Jakob Pfister, Genobena geb. Lorenz, verwitwete Kehler, zu Mühlhofen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Johann Jakob Pfister, zurzeit an unbekanntem Orten, früher zu Mühlhofen, auf Grund der §§ 1568 ff. S.G.B., mit dem Antrage auf Ehescheidung. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Konstanz auf.

Freitag den 27. Dezember 1907, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Konstanz, den 5. November 1907. **Frank,** Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Bekanntmachung.**  
R.128. Nr. 7496. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermanns **Jonas Rehm** in Kieselbrunn wird Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über den freihändigen Verkauf der zur Konkursmasse gehörigen Grundstücke, Lgh.-Nr. 4280, 5805, 4804 und 36, bestimmt auf:

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem dies. Gerichte, Zimmer Nr. 15.  
Pforzheim, den 4. November 1907. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I. **H. Schmitt, Aktuar.**

**Konkursverfahren.**  
R.129. Nr. 9946. Schönau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Köpfer** in Schönau ist infolge eines von dem Gemeinuldner gemachten Vorschlags zu einem Vermögensvergleich Vergleichstermin anberaumt auf:

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier. Dieser Termin ist auch bestimmt zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schönau, den 6. November 1907. **Ruch,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

R.121. Nr. 17481. Karlsruhe. **Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Gipsmeister **Friedrich Kull** und seiner Ehefrau **Wilhelmine geb. Gauß** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am:

Samstag den 21. Dezember 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe, versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 397, S. 7, Lgh.-Nr. 2378d, Hofseite **Lahnstraße 24**. Hierauf erbaut: ein vierstöckiges Wohnhaus, ein zweistöckiger Seitenbau, ein zweistöckiger Abortanbau, ein zweistöckiger Schopf und ein einstöckiger Hofstall. 91000 M. Zubehör 238 M.

zusammen 91238 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchs, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf:

Samstag den 7. Dezember 1907, vormittags 11 1/2 Uhr, in die Diensträume des Notariats, Adlerstr. 25, 2. Stod, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Verteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 5. November 1907. **Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.** E. Desheimer.

R.126. Nr. 9890. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Heinrich Feldbusch**, Inhaber eines Leiter- und Gerüstbaugeschäfts in Mannheim und in Mühlhofen, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin anberaumt auf:

Donnerstag den 21. November 1907, vormittags 11 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst, II. Stod, Zimmer Nr. 113. Mannheim, den 4. November 1907. **Schwab,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I.

**Bekanntmachung.**  
R.125. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Ernst Wilhelm Gustav Günter** in Redarau, Werderstr. 24/26, betr.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Ernst Wilhelm Gustav Günter** in Redarau soll die Schlussverteilung stattfinden. Der verfügbare Massebestand beträgt 238.64 M. Zu berücksichtigen sind: 293.47 M. bevorrechtigte, und 6026.30 M. nicht bevorrechtigte Konkursforderungen.

Mannheim, den 8. November 1907. **Der Konkursverwalter.** Dr. F. Wittmer, Rechtsanwalt.

R.127. Nr. 12226. Oberkirch. Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Josef Steiner**, Inhabers der Firma **Jos. Steiner**, Kuderer Nachf., in Oberkirch, wurde heute, am 4. November 1907, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Gemeinuldnerent **Arnold Kuderer** in Oberkirch ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 23. November 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:

Dienstag den 3. Dezember 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem diesseitigen Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 23. November 1907 Anzeige zu machen.

Oberkirch, den 4. November 1907. **Großh. Amtsgericht.** gez. **Hottinger.** Dies veröffentlicht: **Schneider,** Amtsgerichtssekretär.

**Bekanntmachung.**  
R.128. Nr. 7496. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermanns **Jonas Rehm** in Kieselbrunn wird Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über den freihändigen Verkauf der zur Konkursmasse gehörigen Grundstücke, Lgh.-Nr. 4280, 5805, 4804 und 36, bestimmt auf:

R.124. Nr. 8988. Lörrach. **Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Bemerkung Lörrach belegenen, im Grundbuche von Lörrach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Färberei Hermann Reich & Co., G. m. b. H.**, in Lörrach, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am:

Samstag den 4. Januar 1908, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen versteigert werden.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:  
Grundbuch von Lörrach Band 5 S. 25:  
1. Lgh.-Nr. 303:  
25 ar 02 qm Weg, Hofreite und Gartenland an der Reichstraße Nr. 60 mit einem zweistöckigen Stall und Schopf.  
2. Lgh.-Nr. 305:  
8 ar 64 qm Hofreite und Weg an der Reichstraße Nr. 58 mit darauf stehendem zweistöckigem Spulenfärberei-

R.122. Nr. 9946. Schönau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Köpfer** in Schönau ist infolge eines von dem Gemeinuldner gemachten Vorschlags zu einem Vermögensvergleich Vergleichstermin anberaumt auf:

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier. Dieser Termin ist auch bestimmt zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schönau, den 6. November 1907. **Ruch,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

R.123. Nr. 9946. Schönau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Köpfer** in Schönau ist infolge eines von dem Gemeinuldner gemachten Vorschlags zu einem Vermögensvergleich Vergleichstermin anberaumt auf:

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier. Dieser Termin ist auch bestimmt zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schönau, den 6. November 1907. **Ruch,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem dies. Gerichte, Zimmer Nr. 15.  
Pforzheim, den 4. November 1907. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I. **H. Schmitt, Aktuar.**

**Konkursverfahren.**  
R.129. Nr. 9946. Schönau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Köpfer** in Schönau ist infolge eines von dem Gemeinuldner gemachten Vorschlags zu einem Vermögensvergleich Vergleichstermin anberaumt auf:

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier. Dieser Termin ist auch bestimmt zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schönau, den 6. November 1907. **Ruch,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

R.121. Nr. 17481. Karlsruhe. **Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Gipsmeister **Friedrich Kull** und seiner Ehefrau **Wilhelmine geb. Gauß** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am:

Samstag den 21. Dezember 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe, versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 397, S. 7, Lgh.-Nr. 2378d, Hofseite **Lahnstraße 24**. Hierauf erbaut: ein vierstöckiges Wohnhaus, ein zweistöckiger Seitenbau, ein zweistöckiger Abortanbau, ein zweistöckiger Schopf und ein einstöckiger Hofstall. 91000 M. Zubehör 238 M.

zusammen 91238 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchs, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf:

Samstag den 7. Dezember 1907, vormittags 11 1/2 Uhr, in die Diensträume des Notariats, Adlerstr. 25, 2. Stod, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Verteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 5. November 1907. **Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.** E. Desheimer.

R.126. Nr. 9890. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Heinrich Feldbusch**, Inhaber eines Leiter- und Gerüstbaugeschäfts in Mannheim und in Mühlhofen, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin anberaumt auf:

Donnerstag den 21. November 1907, vormittags 11 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst, II. Stod, Zimmer Nr. 113. Mannheim, den 4. November 1907. **Schwab,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I.

**Bekanntmachung.**  
R.125. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Ernst Wilhelm Gustav Günter** in Redarau, Werderstr. 24/26, betr.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Ernst Wilhelm Gustav Günter** in Redarau soll die Schlussverteilung stattfinden. Der verfügbare Massebestand beträgt 238.64 M. Zu berücksichtigen sind: 293.47 M. bevorrechtigte, und 6026.30 M. nicht bevorrechtigte Konkursforderungen.

Mannheim, den 8. November 1907. **Der Konkursverwalter.** Dr. F. Wittmer, Rechtsanwalt.

R.127. Nr. 12226. Oberkirch. Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Josef Steiner**, Inhabers der Firma **Jos. Steiner**, Kuderer Nachf., in Oberkirch, wurde heute, am 4. November 1907, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Gemeinuldnerent **Arnold Kuderer** in Oberkirch ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 23. November 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:

Dienstag den 3. Dezember 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem diesseitigen Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 23. November 1907 Anzeige zu machen.

Oberkirch, den 4. November 1907. **Großh. Amtsgericht.** gez. **Hottinger.** Dies veröffentlicht: **Schneider,** Amtsgerichtssekretär.

**Bekanntmachung.**  
R.128. Nr. 7496. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermanns **Jonas Rehm** in Kieselbrunn wird Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über den freihändigen Verkauf der zur Konkursmasse gehörigen Grundstücke, Lgh.-Nr. 4280, 5805, 4804 und 36, bestimmt auf:

R.124. Nr. 8988. Lörrach. **Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Bemerkung Lörrach belegenen, im Grundbuche von Lörrach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Färberei Hermann Reich & Co., G. m. b. H.**, in Lörrach, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am:

Samstag den 4. Januar 1908, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen versteigert werden.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:  
Grundbuch von Lörrach Band 5 S. 25:  
1. Lgh.-Nr. 303:  
25 ar 02 qm Weg, Hofreite und Gartenland an der Reichstraße Nr. 60 mit einem zweistöckigen Stall und Schopf.  
2. Lgh.-Nr. 305:  
8 ar 64 qm Hofreite und Weg an der Reichstraße Nr. 58 mit darauf stehendem zweistöckigem Spulenfärberei-

R.122. Nr. 9946. Schönau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Köpfer** in Schönau ist infolge eines von dem Gemeinuldner gemachten Vorschlags zu einem Vermögensvergleich Vergleichstermin anberaumt auf:

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier. Dieser Termin ist auch bestimmt zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schönau, den 6. November 1907. **Ruch,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

R.123. Nr. 9946. Schönau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Köpfer** in Schönau ist infolge eines von dem Gemeinuldner gemachten Vorschlags zu einem Vermögensvergleich Vergleichstermin anberaumt auf:

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier. Dieser Termin ist auch bestimmt zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schönau, den 6. November 1907. **Ruch,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

gebäude, Kohlenhopf, Zettelengebäude und Schreinerwerkstätte.  
3. Lgh.-Nr. 379:  
23 ar 65 qm Hofreite, Hausgarten und Weg an der Reichstraße Nr. 58 mit einem zweistöckigen Wohn- und Badhaus, Küchenanbau, Magazin und Baderei, Dampffesselhaus, Holzreimerei mit Stallung, freistehendes Dampflamin, eine einstöckige Bleicherei und Färberei.

Geht mit dem zum Fabrikbetrieb vorhandenen Zubehör auf 208 000 M., und ohne Zubehör auf 180 000 M.

Lörrach, den 8. November 1907. **Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht.** J. a. b.

**Bermischte Bekanntmachungen.**  
**Arbeitsvergebung.**  
Zur Herstellung der Bahnsteighallen und eines Stellwerksgebäudes im Bahnhof Lörrach haben wir die nachverzeichneten Arbeiten im Wege des öffentlichen Angebots, nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907, zu vergeben:

R.48.2

a. Für die Bahnsteighallen: Die Grab-, Beton- und Mauerarbeiten, Steinhauerarbeiten (rotes Material), Eisenkonstruktionen, etwa 160 000 kg, Zimmerarbeiten, Blechmeterarbeiten, Dachdeckerarbeiten (Dachpappe oder Überbedeckung), Glaserarbeiten, Anstreicherarbeiten und die Entwässerungsanlage.

b. Für das Stellwerksgebäude: Die Grab- und Mauerarbeiten, Zimmerarbeiten, Glaserarbeiten, Blechmeterarbeiten, Anstreicherarbeiten und Schreinerarbeiten.

Die Angebotsformulare werden auf dem diesseitigen Hochbauureau, Zimmer Nr. 6, abgegeben und liegen daselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht auf. Eine Zufendung der Bedingungenunterlagen findet nicht statt.

Die Angebote sind verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen und genügend frankiert (Auslandsporto), für das Stellwerksgebäude bis am Montag den 18. November d. J., vormittags 10 Uhr, und für die Bahnsteighallen bis am Samstag den 23. November d. J., vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt, an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Die Aufschlagsfrist beträgt für das Stellwerksgebäude 1 Woche und für die Bahnsteighallen 3 Wochen.

Wiesloch, den 4. November 1907. **Großh. Bauinspektion I.**

**Herstellung einer Einfriedigung.**  
Zur Erstellung einer Einfriedigung um die neue Betriebswerkstätte bei Durlach sind nachverzeichnete Bauarbeiten gemäß Verordnung Großh. Finanzministeriums der Finanzen vom 3. Januar im öffentlichen Wettbewerb zu vergeben:

R.973.2

- Grab- und Betonierungsarbeiten, beil. 160 cbm Betonfundamente.
- Schlofferarbeiten.
- a. für Einfriedigung, beiläufig 14 300 kg, b. für Tore und Türen, beiläufig 6000 kg, c. für Haupteingangstor, beil. 2750 kg, d. für Drahtzaun, beil. 132 Irb. m.
- Zimmerarbeiten, rauhe Beschaffung, beil. 2650 qm.
- Mal- u. Anstreicherarbeiten, zweimaliger Anstrich, beil. 510 qm.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen während der üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Hochbauureau, Kuerstr. 11, 3. Stod, zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufendung nach auswärts findet nicht statt. Die Angebote sind verschlossen bis längstens Montag den 18. November 1907, vormittags 11 1/2 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf...“ versehen, anher einzufenden.

Zufschlagsfrist 14 Tage.  
Durlach, den 26. Oktober 1907. **Großh. Bauinspektion.**

**Rheinisch-Bekalisch-Südwestdeutscher Güterverkehr.**  
Mit Gültigkeit vom 15. November 1907 wird die Station Oberebing des Direktionsbezirks Effen für die Befertigung von Frachttüden in Mengen von mindestens 2000 kg in einem Wagen von einem Abfender oder an einen Empfänger, sowie von Frachttüden in Wagenladungen des Hafens Harzenberg in die Tarifbest. 3 der Abteilungen A, B, C und E, sowie F und G einbezogen. Nähere Auskünfte geben die Dienststellen.

R.122.  
Karlsruhe, den 7. November 1907. **Großh. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.**

R.122. Nr. 9946. Schönau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Köpfer** in Schönau ist infolge eines von dem Gemeinuldner gemachten Vorschlags zu einem Vermögensvergleich Vergleichstermin anberaumt auf:

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier. Dieser Termin ist auch bestimmt zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schönau, den 6. November 1907. **Ruch,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

R.123. Nr. 9946. Schönau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Köpfer** in Schönau ist infolge eines von dem Gemeinuldner gemachten Vorschlags zu einem Vermögensvergleich Vergleichstermin anberaumt auf:

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier. Dieser Termin ist auch bestimmt zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schönau, den 6. November 1907. **Ruch,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

R.124. Nr. 8988. Lörrach. **Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Bemerkung Lörrach belegenen, im Grundbuche von Lörrach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Färberei Hermann Reich & Co., G. m. b. H.**, in Lörrach, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am:

Samstag den 4. Januar 1908, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen versteigert werden.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:  
Grundbuch von Lörrach Band 5 S. 25:  
1. Lgh.-Nr. 303:  
25 ar 02 qm Weg, Hofreite und Gartenland an der Reichstraße Nr. 60 mit einem zweistöckigen Stall und Schopf.  
2. Lgh.-Nr. 305:  
8 ar 64 qm Hofreite und Weg an der Reichstraße Nr. 58 mit darauf stehendem zweistöckigem Spulenfärberei-

R.122. Nr. 9946. Schönau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Köpfer** in Schönau ist infolge eines von dem Gemeinuldner gemachten Vorschlags zu einem Vermögensvergleich Vergleichstermin anberaumt auf:

Samstag den 16. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier. Dieser Termin ist auch bestimmt zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Schönau, den 6. November 1907. **Ruch,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

R.123. Nr. 9946. Schönau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Johann Köpfer</**